

# Offenlegungen per 30.6.2017

Die nachfolgenden Angaben erfolgen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Rundschreibens der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Offenlegungspflichten im Zusammenhang mit den Eigenmitteln und der Liquidität. Deren Publikation erfolgte am 31. August 2017 per Stichtag 30. Juni 2017. Bezüglich der qualitativen Angaben verweisen wir ergänzend auf die Ausführungen über das Risikomanagement auf den Seiten 14-18 im publizierten Geschäftsbericht.

## Offenlegungen zu den Eigenmitteln

### Beteiligungen und Konsolidierungskreis

Es bestehen keine konsolidierungspflichtigen Beteiligungen, weshalb weder für den Jahresabschluss noch für die Eigenmittelberechnung ein Konzernabschluss erstellt wird. Gegenüber dem Vorjahr ergeben sich keine Veränderungen.

### Gewählte Ansätze

Zur Berechnung der Eigenmittelanforderungen hat sich die Migros Bank für folgende Ansätze entschieden:

#### Kreditrisiko:

- Schweizer Standardansatz (SA-CH)
- Wertberichtigungen: Pauschalabzug der unter den Passiven verbuchten Wertberichtigungen und Rückstellungen
- Derivate: Marktwertmethode
- Als Kreditminderungstechnik wendet die Migros Bank den einfachen Ansatz (Art. 47 Abs. 1 Bst. d ERV) an
- Besicherte Transaktionen: Einfacher Ansatz (Substitutionsansatz)
- Lombardansatz: Einfacher Ansatz
- Externe Ratings: Es werden keine Externen Ratings verwendet
- Das Netting beschränkt sich auf die gesetzlich vorgesehenen Verrechnungsmöglichkeiten, allfällige vorhandene vertragliche Netting-Vereinbarungen werden nicht berücksichtigt

#### Marktrisiko:

- Standardansatz

#### Operationelles Risiko:

- Basisindikatorenansatz

### Geografisches Kreditrisiko

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### Darstellung der gefährdeten Kundenausleihungen nach geografischen Gebieten

Die risikogewichteten Kundenausleihungen im Ausland machen weniger als 15% aller risikogewichteten Kundenausleihungen aus. Darum wird auf eine geografische Aufteilung verzichtet.

### Kreditderivate im Bankenbuch

Die Migros Bank ist keine Verpflichtungen aus Kreditderivaten eingegangen, weder als Sicherungsgeber noch als Sicherungsnehmer.

### Auf Basis externer Ratings bestimmte risikogewichtete Positionen

Die Migros Bank verzichtet auf die Verwendung von externen Ratings.

### Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch

Ein verändertes Zinsniveau hätte Auswirkungen auf den Marktwert des Eigenkapitals. Wenn das Marktzinsniveau am 30. Juni 2017 um 1% höher gewesen wäre, wäre das Eigenkapital um den Betrag von CHF 470 Mio. (31.12.2016: CHF 403 Mio.) tiefer gewesen.

**Quantitative Offenlegung gemäss FINMA Rundschreiben 2008/22**

Das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital (Geschäftsbericht Seite 6) ist nach Berücksichtigung der geplanten Gewinnverwendung mit dem regulatorisch anrechenbaren Eigenkapital identisch. Aus diesem Grund wird auf die Offenlegung einer Überleitungsbilanz verzichtet.

Regulatorisch anrechenbare Eigenmittel	30.06.2017	31.12.2016
in CHF 1000		
Ausgegebenes einbezahltes Gesellschaftskapital, vollständig anrechenbar	700'000	700'000
Gewinnreserven	1'573'637	1'573'637
Hartes Kernkapital vor Anpassung	2'273'637	2'273'637
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Summe der CET1-Anpassungen	0	0
Hartes Kernkapital (net CET1)	2'273'637	2'273'637
Zusätzliches Kernkapital (net AT1)	0	0
Kernkapital (net T1)	2'273'637	2'273'637
Wertberichtigungen für latente Ausfallrisiken	1'211'644	1'211'644
Beteiligungen im Finanzsektor	0	0
Ergänzungskapital (net T2)	1'211'644	1'211'644
Regulatorisches Kapital (net T1 & T2)	3'485'281	3'485'281
Summe der risikogewichteten Positionen (12.5 x Mindesteigenmittel)	19'194'850	18'808'150
CET1 Anforderung für den antizyklischen Kapitalpuffer	247'570	242'778
<b>Kapitalquoten</b> (in % der risikogewichteten Aktiven)		
CET1 Quote	11.85%	12.09%
T1 Quote	11.85%	12.09%
Quote bzgl. des regulatorischen Kapitals	18.16%	18.53%
CET1 Anforderung gemäss Basler Mindeststandards (inkl. antizyklischer Kapitalpuffer)	6.42%	6.42%
- davon Mindestanforderungen	4.50%	4.50%
- davon Eigenmittelpuffer	0.63%	0.63%
- davon antizyklischer Kapitalpuffer	1.29%	1.29%
Verfügbares CET1 zur Deckung der Mindest- und Pufferanforderungen, nach Abzug der AT1 und T2 Anforderungen, die durch CET1 erfüllt werden	10.35%	10.59%
CET1 Anforderung gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	9.09%	9.09%
Verfügbares CET1	10.05%	10.29%
T1 Anforderung gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	10.89%	10.89%
Verfügbares T1	11.85%	12.09%
Ziel für das regulatorische Kapital gemäss ERV Anhang 8 inkl. antizyklischer Kapitalpuffer	13.29%	13.29%
Verfügbares regulatorisches Kapital	18.16%	18.53%
Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)		
Massgeblicher Schwellenwert 1	227'364	227'364
Beteiligungen im Finanzsektor	72'280	72'280

Erforderliche Eigenmittel	30.06.2017	31.12.2016
in CHF 1000		
Erforderliche Eigenmittel für:		
Kreditrisiko	1'350'900	1'344'602
- davon Kursrisiko bezüglich der Beteiligungstitel im Bankenbuch	14'456	14'456
Nicht gegenparteibezogene Risiken	59'069	63'625
Marktrisiko	36'350	6'823
- davon auf Zinsinstrumente (allgemeines und spezifisches Marktrisiko)	0	0
- davon auf Beteiligungstitel	35'405	5'678
- davon auf Devisen- und Edelmetalle	946	1'146
Operationelles Risiko	89'270	89'602
<b>Erforderliche Eigenmittel</b>	<b>1'535'589</b>	<b>1'504'652</b>

**Kreditrisiken und Kreditrisikominderung**

in CHF 1000	gedeckt durch anerkannte finanzielle Sicherheiten	gedeckt durch Garantien und Kreditderivate	andere Kredit- engagements	Total
Zentralregierungen und Zentralbanken			160'456	160'456
Institutionen - Banken und Effekthändler			753'051	753'051
Institutionen - Andere Institutionen			162'427	162'427
Unternehmen	1'728	951	877'337	880'015
Retail	713'657	47'785	35'336'414	36'097'855
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen				0
Übrige Positionen	648	7'839	4'680'986	4'689'473
Derivate				0
<b>Total per 30.06.2017</b>	<b>716'032</b>	<b>56'575</b>	<b>41'970'670</b>	<b>42'743'277</b>
<b>Total per 31.12.2016</b>	<b>709'397</b>	<b>59'218</b>	<b>41'926'272</b>	<b>42'694'887</b>

**Kreditrisiken nach Risikogewichten**

in CHF 1000	Aufsichtsrechtliches Risikogewicht							Total
	0%	20/25%	35%	50%	75%	100%	125-500% Abzüge	
Zentralregierungen und Zentralbanken							160'456	160'456
Institutionen - Banken	276	491'450		240'334	20'990			753'050
Institutionen - Andere Institutionen		19'990	11'211	127'748	1'477	1'794	207	162'427
Unternehmen	1'399	7'033	65'835		95'778	701'274	8'696	880'015
Retail	373'287	11'536	31'542'525	3'304	3'317'712	756'303	93'189	36'097'856
Beteiligungstitel sowie Anteile an kollektiven Kapitalanlagen								0
Übrige Positionen	3'947'892		263'661		110'956	241'412	125'553	4'689'474
Derivate								0
<b>Total per 30.06.2017</b>	<b>4'322'854</b>	<b>530'009</b>	<b>31'883'232</b>	<b>371'386</b>	<b>3'546'913</b>	<b>1'861'239</b>	<b>227'644</b>	<b>42'743'277</b>
<b>Total per 31.12.2016</b>	<b>4'896'293</b>	<b>521'865</b>	<b>31'159'002</b>	<b>388'246</b>	<b>3'683'515</b>	<b>1'818'695</b>	<b>227'271</b>	<b>42'694'887</b>

**Kreditrisiken nach Gegenpartei**

in 1000 CHF	Zentral- regierungen und -banken	Banken und Effekten- händler	Andere Institutionen	Unter- nehmen	Retail	Beteiligungs- titel sowie Anteile an kollektiven Kapital- anlagen	Übrige Positionen	Total
Forderungen gegenüber Kunden / Banken		689'536	22'953	408'716	1'685'013		109'953	2'916'171
Hypothekarforderungen			13'995	199'262	34'376'903		398'554	34'988'714
Finanzanlagen / Schuldtitel	160'456	62'957	125'479	221'281			56'282	626'455
Sonstige Aktiven / positive Wiederbeschaffungswerte		85		5	84		3'979'234	3'979'408
Eventualverpflichtungen Unwiderrufliche Zusagen				50'747	35'230		711	86'688
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen							144'739	144'739
Sicherheitszuschläge / verrechenbare negative Wiederbeschaffungswerte		472		5	624			1'101
<b>Total per 30.06.2017</b>	<b>160'456</b>	<b>753'051</b>	<b>162'427</b>	<b>880'015</b>	<b>36'097'855</b>	<b>-</b>	<b>4'689'473</b>	<b>42'743'277</b>
<b>Total per 31.12.2016</b>	<b>157'880</b>	<b>793'767</b>	<b>152'109</b>	<b>874'400</b>	<b>35'509'393</b>	<b>-</b>	<b>5'207'338</b>	<b>42'694'887</b>

Informationen zum Leverage Ratio	30.06.2017	31.12.2016
in 1000 CHF		
Summe der Aktiven gemäss der veröffentlichten Rechnungslegung	42'899'451	42'752'238
Anpassungen in Bezug auf Derivate	18'504	32'112
Anpassungen in Bezug auf Ausserbilanzgeschäfte	501'853	453'545
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	43'419'808	43'237'895
<b>Detaillierte Darstellung der Leverage Ratio</b>		
Bilanzpositionen (ohne Derivate und SFT aber inkl. Sicherheiten)	42'738'713	42'513'630
Summe der Bilanzpositionen im Rahmen der Leverage Ratio ohne Derivate und SFT	42'738'713	42'513'630
Positive Wiederbeschaffungswerte in Bezug auf alle Derivattransaktionen	282	297
Sicherheitszuschläge für alle Derivate	18'504	32'112
Total Engagements aus Derivaten	18'786	32'409
Bruttoaktiven im Zusammenhang mit Wertpapierfinanzierungsgeschäften	160'456	238'310
Total Engagements aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	160'456	238'310
Ausserbilanzgeschäfte als Bruttonominalwerte vor der Anwendung von Kreditumrechnungsfaktoren	2'184'794	2'098'878
Anpassungen in Bezug auf die Umrechnung in Kreditäquivalente	-1'682'941	-1'645'332
Total der Ausserbilanzpositionen	501'853	453'546
Gesamtengagement für die Leverage Ratio	43'419'808	43'237'895
Kernkapital	2'273'637	2'273'637
Leverage Ratio	5.24%	5.26%

## Offenlegungen zur Liquidität

### Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)

Gestützt auf die Verordnung über die Liquidität der Banken (Liquiditätsverordnung LiqV) und das FINMA-Rundschreiben 2015/2 ist die Migros Bank verpflichtet, einen angemessenen Bestand an lastenfremen, erstklassigen liquiden Aktiva (HQLA) zu halten. Diese dienen dazu, den Liquiditätsbedarf in einem von der Aufsicht definierten erheblichen Liquiditäts-Stressszenario mit einem Zeithorizont von 30 Kalendertagen zu decken.

Die LCR entspricht dem Quotienten aus dem Bestand an HQLA (im Zähler) und dem Wert des Nettomittelabflusses, der gemäss Stressszenario in einem 30-Tage-Horizont zu erwarten ist (im Nenner). Die Bank erfüllt im Berichtsjahr die Anforderungen an die LCR, wenn der Quotient nach Artikel 13 LiqV mindestens 80 Prozent beträgt. In den Folgejahren erhöht sich die Anforderung um jeweils 10 Prozent. Im Jahr 2019 wird das Zielerfordernis 100 Prozent betragen.

Die Migros Bank erfüllt diese Anforderung mit einer durchschnittlichen LCR-Quote von 181.58% im 1. Quartal 2017 und 161.84% im 2. Quartal 2017 deutlich.

### Zusammensetzung HQLA

Die HQLA bestehen per 30. Juni 2017 zu 97.7% aus Bargeld und Einlagen bei der Schweizerischen Nationalbank. Der Rest setzt sich aus SNB-fähigen Finanzanlagen in CHF und EUR mit sehr guter Bonität zusammen.

### Einflussfaktoren

Die Migros Bank ist vorwiegend im Inland tätig und refinanziert ihre Kundenausleihungen mehrheitlich über Kundengelder, wodurch eine breite Diversifikation und Risikobegrenzung erreicht werden kann.

Die Liquiditätszuflüsse stammen hauptsächlich aus voll werthaltigen Forderungen (fällig werdende Ausleihungen an Kunden und Banken).

Die Zusammensetzung der HQLA sowie der Liquiditätszu- und abflüsse haben sich in den letzten Quartalen nicht wesentlich verändert.

### Konzentration von Finanzierungsquellen

Es bestehen keine Konzentrationen gegenüber einzelnen Einlegern. Die Kundeneinlagen stellen dementsprechend den grössten Anteil (90.3%) an der gesamten Refinanzierungsstruktur dar. Im Weiteren bestehen Pfandbriefdarlehen im Umfang von CHF 5.0 Mrd. Die Verpflichtungen gegenüber Banken belaufen sich auf weniger als 0.2% der Bilanzsumme.

### Derivate Positionen und Sicherheitsanforderungen

Die zur Steuerung der Bilanz eingesetzten Zinsswaps und Devisentermingeschäfte führen in jedem Monat zu gewissen Liquiditätszu- und abflüssen. Diese heben sich zu grossen Teilen gegenseitig auf und haben deshalb nur einen geringen Einfluss auf die Nettomittelabflüsse.

### Währungsinkongruenzen

Aufgrund der aktiven Bewirtschaftung der geringen Fremdwährungsbestände bestehen keine wesentlichen Währungsinkongruenzen.

### Liquiditätsrisikomanagement

Die Migros Bank betreibt im Rahmen des Bilanzstrukturmanagements ein aktives Liquiditätsrisikomanagement, welches auf höchster operativer Ebene durch einen direkt der Geschäftsleitung unterstellten Ausschuss (Risk Council) überwacht und gesteuert wird.

Informationen zur Quote für kurzfristige Liquidität (LCR)				
in 1000 CHF	2. Quartal 2017		1. Quartal 2017	
	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte	Ungewichtete Werte	Gewichtete Werte
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)		4'319'199		4'618'167
<b>B. Mittelabflüsse</b>				
Einlagen von Privatkunden	25'913'627	2'344'084	25'756'254	2'346'358
<i>davon stabile Einlagen</i>	5'617'169	280'858	5'620'548	281'027
<i>davon weniger stabile Einlagen</i>	20'296'458	2'063'226	20'135'706	2'065'330
Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	1'297'322	840'476	1'264'662	804'870
<i>davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes</i>	0	0	0	0
<i>davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)</i>	1'296'681	839'835	1'264'420	804'628
<i>davon unbesicherte Schuldverschreibungen</i>	640	640	242	242
Besicherte Finanzierungen von Geschäfts oder Grosskunden und Sichertheitswaps		0		0
Weitere Mittelabflüsse	1'004'571	445'804	865'923	366'952
davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	27'567	0	11'300	0
<i>davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten</i>	54'000	54'000	4'167	4'167
<i>davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten</i>	923'004	391'804	850'457	362'785
Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	0	0	0	0
Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	2'391'094	4'297	2'380'416	3'721
Total der Mittelabflüsse		3'634'661		3'521'900
<b>C. Mittelzuflüsse</b>				
Besicherte Finanzierungsgeschäfte (z.B. Reverse-Repo-Geschäfte)	27'080	27'080	0	0
Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	1'420'798	938'704	1'532'525	975'233
Sonstige Mittelzuflüsse	0	0	3'333	3'333
Total der Mittelzuflüsse		965'784		978'566
		Bereinigte Werte		Bereinigte Werte
Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven (HQLA)		4'319'199		4'618'167
Total des Nettomittelabflusses		2'668'877		2'543'334
Quote für kurzfristige Liquidität LCR (in %)		161.84%		181.58%